

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa  
**Herausgeber:** Gesellschaft Pro Vindonissa  
**Band:** - (1956-1957)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Laur-Belart, R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

Sechzig Jahre lang haben wir das Praetorium gesucht; wie die Katze den heißen Brei haben wir es umkreist, erst weit draußen an der Umwallung, bei Toren und Türmen, dann der Kasernenfront entlang, und schließlich im Innern, von den Thermen zum Valetudinarium und hinüber zu den Tribunenhäusern; wir haben uns gedreht und gewendet, einmal nach Süden, dann nach Osten, und wieder nach Süden, und schon wollte uns der Glaube an die Existenz dieses wichtigsten Gebäudes im Lager von Vindonissa ausgehen. Heute aber verkündet uns der Grabungsleiter siegesfroh: Das Praetorium ist tot, es leben die Principia! Die große, vom Schweiz. Nationalfonds finanzierte Ausgrabung 1956 hat zu einem vollen Erfolg geführt und die Kurve unserer Forschungstätigkeit zu einem ungeahnten Kulminationspunkt ansteigen lassen. Denn was Dr. Rudolf Fellmann aus einem fast kläglichen Minimum von vorhandenen Bauresten zu einer Abfolge großzügiger Anlagen hat werden lassen, übertrifft unsere bisherigen Vorstellungen vom Lagerhauptquartier ganz erheblich: Die Überraschung dieser Ausgrabung ist, daß das Gebäude die Via principalis überschreitet und dort zu einer stattlichen Basilica wird, die man in einem an Raumnot leidenden Lager am wenigsten erwartet hätte. Historisch von Bedeutung ist ferner, daß es gelungen ist, die schon lange bekannten Bauinschriften des Tiberius und des Claudius mit den verschiedenen Bauetappen der Principia in Zusammenhang zu bringen, wodurch wir auf Jahre, ja aufs Jahr genau datierte Grundrisse erhalten.

Unser Jahresbericht legt Rechenschaft ab über die Ausgrabung selbst, die Rekonstruktion der Grundrisse, die Datierung und die Deutung; später wird der Verfasser die Principia von Vindonissa den gleichen Anlagen anderer Lager gegenüberstellen und auch begründen, warum er im alten Streit der deutschen Limesforscher um «Praetorium» und «Principia» auf die Seite Domaszewskis und Mommsens getreten ist.

Ob so oder so, wir freuen uns, daß es ausgerechnet im 60. Jahr unserer Tätigkeit gelungen ist, das Hauptquartier des Lagers auszugraben und sich bereits Perspektiven für neue aufschlußreiche Entdeckungen abzeichnen.

*R. Laur-Belart*

